



Natura 2000
erleben in
Aschaffenburg

... ganz
meine
Natur.

19.03.2020, 19.00 UHR

WUNDER WELT WIESE

Multivisions-Vortrag von Roland Günter in der Stadthalle Aschaffenburg

freier
Eintritt



ARTENREICHE MÄHWIESEN

Wiesen duften und sind bunt. Das ist das Idealbild der Wiese und für viele Menschen der Inbegriff von Sommer. Aber nicht nur wir Menschen lieben Blumenwiesen. Sie gehören zu den artenreichsten Lebensräumen unserer Landschaft.

In solchen Wiesen wachsen viele verschiedene Pflanzenarten, auf denen weit mehr Tierarten leben, als wir auf den ersten Blick sehen. Durch Roland Günters oft wochenlange Beobachtung erhalten die Tiere geradezu eine Persönlichkeit. Ihre manchmal unerwartete Schönheit und ihre Verhaltensweisen fesseln die Besucher dieser Live-Multivision. Mit vielen, zum Teil noch nie zuvor gelungenen Fotos, zeigt Roland Günter wie der Lebensraum Wiese funktioniert.

Unterhaltsam und leicht nachvollziehbar erfährt der Besucher mehr über die komplexen Beziehungen zwischen Tieren und „ihren“ Pflanzen. Zusätzlich gewinnt er die notwendigen Kenntnisse über mögliche und erforderliche Erhaltungsmaßnahmen (Naturschutz) für ökologisch wertvolle Wiesen.

ROLAND GÜNTER

Roland Günter verbringt als „biologischer“ Fotograf oft viele Wochen mit seinen Protagonisten, den heimischen Tieren und Pflanzen, in deren Lebensräumen. Belohnt wird er mit einmaligen, spektakulären Einblicken in deren Lebensweisen – abgesehen von den intensiven persönlichen Beziehungen und Freundschaften, die er mit Bienen, Wespen und Co. dabei schließt.

www.naturbildarchiv-guenter.de





Bild: Alexander Vornbeck



Bild: Roland Günner

NATURA 2000 IN UNTERFRANKEN: UNSER NATURERBE

Was wäre Unterfranken ohne seine Natur? Main, Rhön, Spessart und Steigerwald prägen als große, naturnahe Landschaften den Regierungsbezirk. Der Main mit seinen Nebenflüssen, die Steilhänge der Flüsse, genutzte und aufgelassene Weinberge und Streuobstwiesen prägen das Landschaftsbild am Bayerischen Untermain - eine abwechslungsreiche Natur, die nicht nur Wanderer, Radfahrer, Naturinteressierte und Erholungssuchende nutzen und genießen.

Diese Landschaft ist die Heimat vieler Menschen sowie zahlreicher Tier- und Pflanzenarten. Und sie stellt einen Produktionsraum für die Land- und Forstwirtschaft dar. Unterfranken ohne seine herausragende Natur- und Kulturlandschaften ist also kaum vorstellbar und in all diesen Naturräumen gibt es Besonderheiten in der Tier- und Pflanzenwelt, die des Schutzes bedürfen.

Stadt und Landkreis Aschaffenburg sind geprägt von artenreichen Streuobstwiesen sowie vielfältigen Mageren Flachland-Mähwiesen. Es lohnt sich diese zu schützen und zu bewahren!

NATURA 2000 IN BAYERN: UNSER BEITRAG ZUM EUROPÄISCHEN NATURERBE

Bayerns Landschaften sind vielfältig und unverwechselbar. Ihre Eigenart und Schönheit werden bewundert und stiften Identität und Heimat. Diese Naturschätze haben wir geerbt und wollen sie den nachfolgenden Generationen weitergeben.

Das ist unser Anliegen für Natura 2000 in Bayern.



TERMIN:

19.03.2020

Beginn 19:00 Uhr, Einlass ab 18:30 Uhr

VERANSTALTUNGSORT:

Stadthalle Aschaffenburg

Stadthalle am Schloss

Cranach-Saal

Schloßplatz 1

63739 Aschaffenburg

AUF GOOGLE-MAPS ANZEIGEN**ORGANISATION:**

Miriam Koblofsky / ANL

VERANSTALTER:

**Bayerische Akademie für Naturschutz
und Landschaftspflege (ANL)**

Seethalerstraße 6

83410 Laufen

www.anl.bayern.de

Regierung Unterfranken

www.regierung.unterfranken.bayern.de

TEILNAHME KOSTENFREI.

Um eine kurze Rückmeldung mit
Personenzahl wird gebeten.

An Miriam Koblofsky, E-Mail:

ganz-meine-natur@reg-ufr.bayern.de



**... ganz
meine
Natur.**

Unter dem Motto „Ganz meine Natur“ wird in dem von der EU geförderten Projekt „LIFE living Natura 2000“ auf die Bedeutung von Schutzgebieten in Bayern verstärkt aufmerksam gemacht. Die Bayerische Akademie für Naturschutz und Landschaftspflege (ANL) hat für die Kommunikation des Themas Natura 2000 die Federführung übernommen.

www.ganz-meine-natur.bayern.de



Bayerisches Staatsministerium für
Umwelt und Verbraucherschutz



Bayerische Akademie
für Naturschutz und
Landschaftspflege